

ASTROLOGISCHE BLÄTTER

MONATSSCHRIFT

FÜR FORSCHUNG UND PRAKTISCHE ARBEIT
AUF ALLEN GEBIETEN DER WISSENSCHAFT-
LICHEN ASTROLOGIE

ORGAN DER BERLINER
ASTROLOGISCHEN GESELLSCHAFT

Chefschriftleiter: Karl Brandler-Pracht

I N H A L T

Dr. K. A. Dalibor: Berliner Astrologen unter der Betrugsanklage (Schluß)	163
Dr. J. F. Planas-Ketty: Ueber den Tod	167
O. Pöllner: Die Herren der 12 Häuser des Geburtshoroskops und ihre Wirkung in den 12 Himmelsfeldern (Fortsetzung) . . .	170
Dr. phil. Wilhelm Mrsic: Fragehoroskop, Stundenhoroskop und die Lehre von der Wahl	175
A. Witte: Berechnung einer Konstante für Tage des progressiven Horoskops	183
A. Witte: Tafel des Planeten ♂ für alle Zeiten	185
Büchertisch	188

Berechnung einer Konstante für Tage des progressiven Horoskops.

Von A. Witte, Hamburg.

Wenn eine Geburt am 13. Januar 1870 in Hamburg um 3h 14m nachts stattgefunden hat, so ist die astronomische Geburtszeit in

Hamburg am 13. Januar 1870	+ 15h 14m 00s
die östliche Länge Hamburgs	- 0h 40m 00s
	<hr/>
• und die Geburtszeit in Greenwich	+ 14h 34m 00s
Korrektur für Sternzeit	+ 0h 2m 26s
	<hr/>
	<u>14h 36m 26s</u>

ist der Rektaszensionsbogen vom Mittagsmeridian in Greenwich bis zum Geburtsmoment des Nativen in Greenwich. Wenn zu diesem

Meridian die östliche Länge Hamburgs addiert wird, erhält man den Rektaszensions- oder den Zeitbogen vom Mittagsmeridian in Greenwich bis zum Geburtsmeridian in Hamburg = $15^{\text{h}} 16^{\text{m}} 26^{\text{s}}$ dazu addiert die Sternzeit für den 13. Januar $19^{\text{h}} 31^{\text{m}} 03^{\text{s}}$ mittags, gibt den Geburtsmeridian $10^{\text{h}} 47^{\text{m}} 29^{\text{s}}$

Die Sternzeit für einen synodischen Tag ist $24^{\text{h}} 03^{\text{m}} 57^{\text{s}}$, sie gilt für das Progressiv-Horoskop als ein Jahr. Wenn man also von der Sternzeit des folgenden Tages die Geburtssternzeit für Greenwich oder den Zeitbogen subtrahiert, so erhält man die Sternzeit für den Meridian am Mittag und den Mittagssonnenstand über Greenwich.

Also 1870, 14. Januar Sternzeit	+ $19^{\text{h}} 35^{\text{m}} 00^{\text{s}}$
Geburtssternzeit in Greenwich	- $14^{\text{h}} 36^{\text{m}} 26^{\text{s}}$
ist die Sternzeit am <u>6. Juni 1870</u>	= $4^{\text{h}} 58^{\text{m}} 34^{\text{s}}$

sie zeigt den Tag für den Meridian und den Mittagssonnenstand $24^{\circ} 11^{\circ}$ der Ephemeride.

Probe: Der Sonnenstand der Geburt war $23^{\circ} 47^{\circ}$ für den 13. Januar, der Sonnenlauf vom 13. bis zum 14. Januar ist $1^{\circ} 01'$ für ein progressives Jahr, also ist der Sonnenstand für den 0. Januar 1870 des progressiven Jahres = $23^{\circ} 47^{\circ} - 0^{\circ} 02' = 23^{\circ} 45^{\circ}$.

Von 0. Januar bis 6. Juni sind 5 Monate und 6 Tage verfllossen oder im Sonnenlauf $5 \times 5' + 1' = 0^{\circ} 26'$, zum Sonnenstand für den 0. Januar 1870 addiert + $23^{\circ} 45^{\circ}$ gibt den verlangten Sonnenstand $24^{\circ} 11^{\circ}$ für den 6. Juni 1870 des progressiven Jahres.

Sollen nun für die Geburt eines Kindes am 18. Dezember 1895 die progressiven Gestirnsstände berechnet werden, so subtrahiere man von

der Sternzeit des 18. Dezember 1870	$17^{\text{h}} 48^{\text{m}} 35^{\text{s}}$
die Sternzeit des 6. Juni 1870	$4^{\text{h}} 58^{\text{m}} 34^{\text{s}}$

(7. Februar 1870)	+ $12^{\text{h}} 49^{\text{m}} 01^{\text{s}}$
-------------------	---

und erhält somit die Stunden und Minuten nach dem Mittage in Greenwich für den 25. Tag nach dem 13. Januar 1870.

Wird zu dieser Zeit	$12^{\text{h}} 49^{\text{m}} 01^{\text{s}}$
die Korrektur für Sternzeit	$0^{\text{h}} 2^{\text{m}} 08^{\text{s}}$
die Sternzeit des 7. Februar	$21^{\text{h}} 9^{\text{m}} 35^{\text{s}}$
und die östl. Länge Hamburgs	$0^{\text{h}} 40^{\text{m}} 00^{\text{s}}$

addiert, so erhält man	$35^{\text{h}} 40^{\text{m}} 44^{\text{s}}$
	- $24^{\text{h}} 00^{\text{m}} 00^{\text{s}}$

den progressiven Meridian	$11^{\text{h}} 40^{\text{m}} 44^{\text{s}}$
---------------------------	---

für den Ereignistag des Progressiv-Horoskopes.

Die Probe für diesen Meridian ist: \odot lfd. — \odot rav. + Bg. (\odot progr. — \odot rud.) + X rud.

Die Konstante ist also die Sternzeit für den 6. Juni des Jahres 1870 = $4^{\text{h}} 59^{\text{m}}$ subtrahiert oder $19^{\text{h}} 01^{\text{m}}$ addiert zur Sternzeit des Ereignistages.